



**AFD Fraktion im Rat
der Stadt Nettetal**



Herrn
Bürgermeister der Stadt Nettetal Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Durchschrift an alle im Rat vertretenden Fraktionen und an die
Vorsitzende bzw. Vorsitzenden des betreffenden Ausschuss

E-Mail: [fraktion.nettetal@afd-
viersen.nrw](mailto:fraktion.nettetal@afd-viersen.nrw)

Datum: 06.03.2021

**(Dringende) Anfrage gemäß § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse
der Stadt Nettetal bzgl. der Schließung der Bremer Greensill Bank**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AfD-Fraktion Nettetal bittet Sie, die Fragen in der nächsten Sitzung des Haupt- und
Finanzausschuss zu beantworten:

1. Hat die Stadt Nettetal bei der Bremer Greensill Bank Geld angelegt?
2. Wenn die Stadt Nettetal bei der Greensill Bank Geld angelegt hat, wie hoch ist die angelegte
Summe?
3. Wenn die Stadt Nettetal bei der Greensill Bank Geld angelegt hat, wie hoch wird der drohende
Verlust sein?
4. Wurden Nettetaler Gelder bei Banken angelegt, welche nicht den kommunalen Anlagerichtlinien
entsprechen?

Begründung:

Gemäß kommunaler Anlagerichtlinie dürfen Städte nur bei solchen Banken Geld anlegen, deren
Einlagen gesichert und somit vor dem Ausfall geschützt sind. Privatanleger, welche Ihr Geld bei der
Greensill Bank angelegt haben, sind vor dem Verlust durch die Einlagensicherung geschützt.
Städte, welche dort Geld angelegt haben, sind jedoch nicht vor dem Verlust geschützt.

Wie aus der Presse zu entnehmen ist, sollen rund 50 deutsche Kommunen von der Schließung der
Bremer Greensill Bank betroffen sein. Eine veröffentlichte Liste mit den betroffenen Kommunen liegt
noch nicht vor.

Erich Wolters
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

AFD Fraktion Nettetal, Fraktionsvorsitzender: Lothar Kronauer, E-Mail: fraktion.nettetal@afd-viersen.nrw